

„Schutz vor Trickbetrug“

Frühstück mit dem VdK Welzheim

Welzheim. Das Leben hat wieder an Fahrt aufgenommen: Auf Straßen, in Cafés, in Schwimmbädern und in Kulturstätten ist nach vielen Monaten das Leben zurückgekehrt – einige haben die zweite Impfung hinter sich und mehr und mehr Menschen trauen sich, wieder aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. „Wir freuen uns, berichten zu können, dass diese Lebendigkeit auch bereits auf den Sozialverband VdK übergesprungen ist. Der VdK-Ortsverband Welzheim lädt zum Vortrag mit dem Thema „Sicher leben – Schutz vor Trickbetrug und Diebstahl ein“, so der VdK Welzheim.

Schwerpunkte des Vortrags werden „Enkeltrick“ und falsche Amtspersonen, insbesondere falsche Polizeibeamte, sein. Aufgezeigt wird anhand von aktuellen Fällen, wie die Täter vorgehen und wie man sich davor schützen kann. Willkommen sind Mitglieder und Nichtmitglieder.

Die Veranstaltung findet am Samstag, 7. August, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr in der Residenzstube in Welzheim, Schornborfer Straße 88, statt.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Die erforderliche Anmeldung ist ab sofort bei Heiner Hägele unter der Telefonnummer 0 71 82/30 37 ab 19 Uhr möglich oder per E-Mail an wb.haegel@gmx.de bis zum 30. Juli.

Ab dem 31. Juli bitte bei Rainer Knoch, Telefon: 01 76/43 67 06 50 ab 19 Uhr, E-Mail rainer.knoch@gmx.de.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eines der 3 G - genesen, geimpft oder getestet, sofern dies zum Zeitpunkt der Veranstaltung notwendig ist.

Mit der Teilnahme beziehungsweise der Anmeldung zu der Informationsveranstaltung des VdK-Ortsverbands Welzheim erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass Bilder von ihnen in der Presse oder dem Internet oder sonstigen Medien veröffentlicht werden dürfen.

Kompakt

Unfallflucht am Aichstrutsee

Welzheim. Im Zeitraum zwischen 15.30 Uhr und 19 Uhr beschädigte ein bisher unbekannter Autofahrer am Sonntag auf dem Parkplatz des Aichstrutsees einen geparkten Mercedes und fuhr danach weiter, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Hinweise zum Unfallverursacher nimmt das Polizeirevier Schornborf unter der Telefonnummer 0 71 81/20 40 entgegen.

Teiländerungen der Flächen

Welzheim/Kaisersbach. Die Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Welzheim/Kaisersbach findet am Donnerstag, 22. Juli, um 17 Uhr, im Bürgerhaus Alte Kantine in Welzheim statt. Die Teiländerung des Flächennutzungsplanes Welzheim/Kaisersbach im Bereich verschiedener Teilorte steht dabei im Mittelpunkt der Tagesordnung.

Versammlung der Turnabteilung

Welzheim. Die TSF-Turnabteilung lädt zu ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, 24. Juli, um 10 Uhr im Bürgerhaus Alte Kantine, Silberstraße 66, in Welzheim ein. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Eröffnung, 2. Totenehrung, 3. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2020, 4. Erstattung der Jahresberichte, 5. Entlastung, 6. Neuwahlen, 7. Anträge, 8. Verschiedenes.

Weitere Informationen auf der TSF-Geschäftsstelle, Burgstraße 47, Telefon 3768 oder unter www.tsfwelzheim.de.

Wir gratulieren

Alfdorf: Edmund Schulz zum 85. Geburtstag.

Letzte Vorbereitungen für den Abi-Ball

Am Samstag feiern die Abiturienten des Welzheimer Limes-Gymnasiums und freuen sich, dass das dank niedriger Inzidenzzahlen möglich ist

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
NADINE ZÜHR

Welzheim. Langsam wird es ernst. „Das ist der letzte Termin, der mit der Schule in irgendeiner Weise zu tun hat“, stellt Robin Wenz fest. Er und das Organisationsteam für den bevorstehenden Abitur-Ball berichten vom Stand der Vorbereitungen für den großen Abend in der Schulbibliothek des Limes-Gymnasiums. Die Mitglieder des Abi-Ball-Komitees haben auf dem Weg dorthin ein Klassenzimmer durchquert, in dem ein Lehrer seine Schüler unterrichtet, ganz normaler Schulbetrieb. Aber nicht mehr für die Abiturienten. „Es ist schon jetzt merkwürdig, wenn man sich klarmacht, dass man damit eigentlich nichts mehr zu tun hat.“

Luftballons mit Zetteln für Wünsche und Träume

Wichtige Meilensteine liegen bereits hinter den Schülern, Momente, an die sie sich zurückerinnern werden: das von der Corona-Pandemie geprägte Schuljahr, Lernstress, die Prüfungen, die feierliche Zeugnisübergabe, die die Eltern mit einem kleinen Sektempfang festlich umrahmt haben. Zettel für die Träume und Wünsche der Schüler gab es da, die an Luftballons auf die Reise in die Zukunft geschickt wurden. „Es war eine ganz nette Atmosphäre“, freut sich auch Edeltraud Grassmann vom Schulleitungsteam.

Und nach und nach wird der Gedanke real, dass nach den langen gemeinsamen Jahren der Abschied von der Schülerzeit bevorsteht. „Ganz langsam, ja. Irgendwie ist es schon so ein bisschen unrealistisch“, findet Lea Hudelmaier.

Anzug oder Kleid, lang oder kurz, stilvoll eben

Aber jetzt steht erst mal noch der Abitur-Ball an. Am Samstag ist es so weit. Der „Dresscode“ für den Abend steht fest: „Festlich, wie man es kennt“, bringt es Selina Klenk auf den Punkt. Anzug oder Kleid, lang oder kurz, werden von den Gästen erwartet, stilvoll eben.

„Wir sind froh, dass es überhaupt klappt“, sind sich die Mitglieder des Abi-Ball-Komitees einig. In den vergangenen Monaten hat sich die Stimmung von einem anfänglichen „Niemals klappt es“ in den Zeiten mit hohen Infektionszahlen allmählich gewandelt. „Mit der Zeit nahm der Optimismus zu“, erinnert sich Robin Wenz. Anfang Juni dann, bei sinkenden Infektionszahlen, haben die Aktiven die Justinus-Kerner-Halle reserviert. Und sind bei der Planung bedacht zu Werk gegangen. Das Abi-Ball-Komitee hat vorsichtshalber nur mit bis zu 200 Gästen geplant für den Fall, dass



Sie haben für ihren Abi-Ball fleißig organisiert und vorbereitet: Unser Bild zeigt von links nach rechts das Team des Abi-Ball-Komitees: Selina Klenk, Kai Bäuerle, Robin Wenz, Lea Hudelmaier und Julia Königter. Nicht im Bild, aber mitverantwortlich war auch Marlene Jahnel. Foto: Steinemann

die Sieben-Tage-Inzidenz amtlich festgestellt auf über zehn Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner steigen könnte.

Es gibt ein Hygienekonzept für den großen Abend

So war klar, dass jeder Abiturient auf jeden Fall mit seinen Eltern kommen kann, und die Lehrer und die Schulleitung ebenfalls mitfeiern können. Für den Fall, dass die Sieben-Tage-Inzidenz bei einem Wert unter zehn bleibt, davon ist zumindest nach offiziellem Feststellungsmodus für den Ball auszugehen, können Geschwister oder Freunde mitgebracht werden, denn dann können bis zu 300 Gäste den Abend erleben.

Es gibt ein Hygienekonzept für den Abi-Ball. Einlass in die Justinus-Kerner-Halle erhält, wer geimpft, getestet oder genesen ist und das nachweisen kann. Am Eingang wird das kontrolliert, und es wird eine Anwesenheitsliste geführt. Die Bar wird mit einem Spuckschutz versehen. Am Buffet besteht Masken- und Desinfektionspflicht. Die Gäste werden an Tischen mit Sitzplätzen Platz nehmen, die Tische werden regelmäßig desinfiziert, geben die Mitglieder des Abi-Ball-Komitees Auskunft.

Ältere Geschwister übernehmen den Ausschank, Eltern helfen beim Aufbau

Das Buffet soll mit Fingerfood bestückt werden, „jeder bringt etwas mit“. Das hält die Kosten niedriger, denn die Abiturienten konnten die klassischen Möglichkeiten, um vorab Geld für den Ball zu sammeln, wie Kuchen- oder Waffelverkäufe, coronabedingt nicht umsetzen. Gleichzeitig muss dank der kostengünstigeren Variante, fünf Euro werden pro Person für den Eintritt bezahlt, nach dem Ball auch weniger Geschirr abgespült werden. Die Getränke wurden bei einem Lieferanten bestellt, ältere Geschwister übernehmen den Ausschank. Die Eltern helfen beim Aufbau für den Abend, für die Tischdekoration wird gesorgt. So haben die Organisatoren bereits vieles vorbereitet.

Preise werden überreicht, Zeugnisse auch, noch einmal

Auch etliche Programmpunkte des Abends sind bereits gesetzt, wenngleich zum Zeitpunkt des Gesprächs mit unserer Zeitung noch nicht alle Planungen fix waren. Preise werden überreicht. Zeugnisse auch, noch

einmal und in neuer Ausfertigung, weil sich in den bereits überreichten eine alte Verordnung anstelle einer neuen fand, was nicht an der Schule lag, aber nun seine Richtigkeit haben wird. Darüber hinaus wird die Schulleitung eine Rede halten, von Schülerseite gibt es eine Abi-Rede, den Lehrern wird gedankt. Und: „Es darf getanzt werden. Wir haben einen DJ.“ Für Schnapsschüsse zur Erinnerung wird eine Fotoecke eingerichtet.

Zukunftsvorstellungen: „Jeder hat schon irgendeinen Plan“

Nach dem Abitur-Ball geht es dann bald hinaus ins Leben, in die nähere oder weite Welt. „Jeder hat schon irgendeinen Plan“, sagen die Mitstreiter des Abi-Ball-Komitees. Sie selbst ebenso: Arbeiten und Geld verdienen für eine Reise nach Australien etwa, die die Pandemie hoffentlich zulassen wird, ein Freiwilliges Soziales Jahr, Einführungspraktika in den Rathäusern in Welzheim und Rudersberg fürs Studium des Public Management, die Abiturienten haben konkrete Vorstellungen. Egal, ob hierzulande oder in der Ferne: Die Zukunft liegt vor ihnen.



Schon wieder: Schelmenklinge durch Unwetter zerstört

Lorch (jh). Das kurze, aber heftige Unwetter gegen Abend des 15. Juli 2021 wütete derart, dass der Weg durch die Klinge gesperrt werden musste. Die Schäden scheinen diesmal nicht ganz so schlimm zu sein wie nach dem Unwetter am 11. Juni vor drei Jahren. Trotzdem wurde viel der monatelangen Arbeit der Schelmenklingen-

gruppe des Lorcher Albvereins innerhalb kürzester Zeit zunichtegemacht. Bereits im Laufe des Freitagnachmittags bargen Mitglieder der Gruppe die beschädigten Wasserrad-Modelle. Es ist noch nicht abzusehen, wie lange es dauern wird, bis diese repariert sein werden. Ebenfalls unklar ist, bis wann sich der Weg durch die Klinge wieder in einen begehbaren Zustand versetzen lässt. Zum

Glück soll es in den nächsten Tagen Unterstützung durch die Bauhofmitarbeiter der Stadt Lorch geben. Wer die Wiederherstellung der Schelmenklinge in irgendeiner Weise ebenfalls unterstützen will, melde sich bitte über www.schelmenklinge.de/kontakt. Neben Geldspenden sind auch helfende Hände wichtig, um alles wieder herzurichten. Foto: Privat